

Wallisellen, 24. August 2018

Medienmitteilung

Glasfasernetz: eine Halbzeitbilanz

Seit Mitte 2017 bauen die werke und Swisscom an der Erschliessung von Wallisellen mit einem flächendeckenden Glasfasernetz gebaut. Voraussichtlich Ende 2019 wird das Gemeindegebiet vollständig mit dem schnellen Netz erschlossen sein.

Seit etwas mehr als 14 Monaten wird Wallisellen Strassenzug um Strassenzug sowie Liegenschaft um Liegenschaft ans Glasfasernetz angeschlossen. Ab Ende August profitieren bereits 4000 Haushalte vom schnellen Netz, was bald der Hälfte aller Anschlüsse entspricht. Die nächste Freischaltungswelle erfolgt am 31. August 2018. Die Informationen dazu sind stets im Verfügbarkeits-Checker auf der Website von *die werke* abrufbar: <https://diwerke.ch/ftth>

Freie Providerwahl

Die am Glasfasernetz angeschlossenen Wallisellerinnen und Walliseller können aus mehreren Programmanbietern (Provider) auswählen. Es sind dies die von *die werke* aufgeschalteten Anbieter Glattwerk, Init7, Sunrise und upc sowie die Swisscom selber. Mit der Wahlfreiheit wird eines der wichtigsten Versprechen im Rahmen des Glasfaserausbaus eingelöst. Die Rückmeldungen belegen, dass die Wahlfreiheit geschätzt und entsprechend rege genutzt wird.

«OTO Ready» – ein grosser Vorteil für die Kunden

Der ursprünglich gefällte Entscheid, die Glasfaser nicht bloss bis zum Hausanschlusskasten, sondern bis in die Wohnungen bzw. in die Räumlichkeiten der Unternehmen zu ziehen («OTO Ready»-Standard), stellt sich für die Kunden in Wallisellen als grossen Vorteil heraus. Patrick Zürcher, Programmleiter Digitalnetze bei *die werke*, dazu: «Dank «OTO Ready» können wir nicht nur schnellstmöglich aufschalten, sondern wissen bei der Fertigstellung schon, dass die Qualität der Verbindung gewährleistet ist. Ausserdem bietet sich so ein Höchstmass an Komfort für unsere Kundinnen und Kunden. Nach der Bestellung beim gewählten Provider sind die Dienste in wenigen Tagen verfügbar. Ein nachträgliches Einziehen des Glasfaserkabels in die Wohnungen und Büros der jeweiligen Benutzerinnen und Benutzer und die damit verbundenen langen Wartezeiten bei der Aufschaltung sind in Wallisellen kein Thema.»

Ende des Koaxialkabel-Zeitalters

Vorgänger der Glasfaser-Technologie ist das Koaxialkabel, welches in Wallisellen nach wie vor im Einsatz ist. Mit dem flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes bestehen somit zwei verschiedene Anschlussmöglichkeiten. Patrick Zürcher dazu: «Diese «Doppelversorgung» macht längerfristig keinerlei Sinn. Die Glasfaser ist der perfekte Ersatz für das bisherige Koaxialkabel. Aus diesem Grund haben wir entschieden, das Koaxialnetz bald nach der Vollendung des Glasfasernetzes stillzulegen.» Der Umstieg der Kunden vom bisherigen Koaxialkabel auf die Glasfaser ist zwar (noch) nicht dringend, wird aber dennoch in absehbarer Zeit für alle nötig.

Ansprechperson für die Medien

Patrick Zürcher

die werke versorgung wallisellen ag, Industriestrasse 13, 8304 Wallisellen
Tel. 043 839 60 99 / patrick.zuercher@diewerke.ch

Bild und Bildlegende

Das Walliseller Glasfasernetz wächst schneller als geplant. Voraussichtlich bereits Ende 2019 wird das Gemeindegebiet vollständig erschlossen sein.

